



GLUEKWUNSCH!

Sie haben sich mit dem Kauf eines Dolphins für eine neue Mobilität entschieden, welche Ihnen ganz neue Möglichkeiten eröffnen wird.

WICHTIG:

Mit Ihrem DOLPHIN werden Sie ungewohnte Geschwindigkeiten erreichen. Machen Sie sich vorsichtig mit dem Fahrverhalten, der Strassenlage, der Beschleunigung und dem Bremsverhalten des Fahrzeugs vertraut, bevor Sie sich in dichten Verkehr begeben.

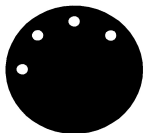
Fahren Sie mit Weitblick; Sie erreichen leicht hohe Geschwindigkeiten, die von andern Verkehrsteilnehmern unterschätzt werden.

Tragen Sie freiwillig einen geprüften Velohelm.

VOR DER ERSTEN FAHRT:

Prüfen Sie vor der ersten Fahrt den Reifendruck! Dieser sollte 4 Bar nicht unterschreiten.

Prüfen Sie auch die Bremsen und das Licht.



Ein / Aus Taste

EINSCHALTEN:

Drücken Sie die EIN/AUS Taste
3 blinkende LED's zeigen den entspr.
Unterstützungsmodus an.
Pedale 5sek. nicht bewegen

FAHREN:

Wählen Sie einen mittleren Gang,
(vorne 2 hinten 3-4)
Fahren Sie Los.
Der Sensor misst Ihre Trittfrequenz und schaltet den Motor zu.
Sobald Sie nicht mehr in die Pedale treten setzt die Motorunterstützung aus.

WICHTIG

Schalten Sie so, dass Sie eine sportliche Trittfrequenz haben. Der Dolphin motiviert Sie dazu mit mehr Leistungsabgabe!

SCHALTEN

Schalten Sie während Sie treten, aber reduzieren Sie den Druck auf die Pedale!

LICHT

Bei der Ausführung mit Lichtsensor schaltet sich das Licht automatisch ein und aus.
Bei der Ausführung ohne Lichtsensor schalten Sie das Licht mit kurzem Drücken der Ein / Aus Taste ein oder aus.

Wir empfehlen, immer mit Licht zu fahren!

TIEFENTLADESCHUTZ

Der integrierte Tiefentladeschutz reduziert am Ende der Batterieladung zum Schutz der Akkus die Motorleistung, sodass die Spannung keiner einzigen Zelle unter den zulässigen Wert sinken kann. Sie fühlen lediglich, dass die Motorleistung stetig abnimmt.

Laden Sie leergefahrene Akkus sofort wieder auf.



FAHRMODUS

PowerUP



PowerDown



Maximal
(Für tiefe Trittfrequenz)



Express



Standard

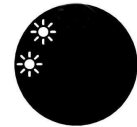


Der DOLPHIN verfügt über 5+2 verschiedene Fahrmodi. Mit dem Fahrmodus ändern Sie die Abhängigkeit zwischen Motorleistung und Trittfrequenz.

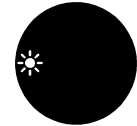
Wenn Sie mehr Leistung bei geringer Trittfrequenz wollen, drücken Sie die PowerUP Taste. Wenn Sie weniger Leistung (grössere Reichweite) bei gleicher Trittfrequenz wollen drücken Sie die PowerDown Taste

Wenn Sie im minimal Modus nochmals auf die PowerDown Taste drücken kommen sie in den ECO Modus. Bei nochmaligen drücken der PowerDown Taste wird der Motor ausgeschaltet, das Licht bleibt funktionstüchtig.

Nach Drücken einer Powertaste wird der aktuelle Fahrmodus durch **blinkende** Leds angezeigt. Durch abermaliges Drücken wird er verändert.



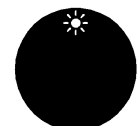
Low



Minimal



ECO



Nur Licht



DEMONTAGE AKKUBOX



Die Akkubox Ihres DOLPHIN kann mit wenigen Handgriffen vom Fahrzeug demontiert werden, um die Akkus getrennt vom Fahrzeug zu laden, oder um Ihr DOLPHIN als reines Fahrrad zu nutzen.

Stellen Sie sich auf die linke Seite des Fahrzeugs (in Fahrtrichtung).Öffnen Sie den Schnellspanner auf der Unterseite des Rahmenrohres. Ziehen Sie die Akkubox mit der linken Hand vorsichtig am Griff nach vorne (Abstützen am Steuerrohr) , bis die in der Rückseite der Akkubox einrastende Führungsstifte freiliegen. Mit der rechten Hand halten und führen Sie den hinteren, unteren Teil der Akkubox.

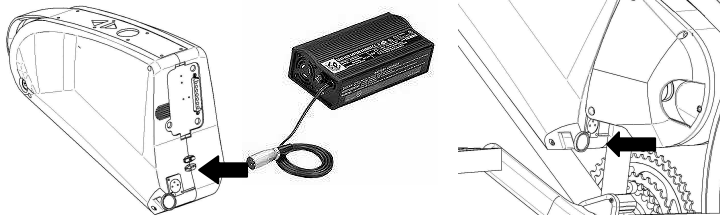
Jetzt schwenken Sie den hinteren Teil der Akkubox aus dem Rahmendreieck heraus gegen Ihren Körper. Die mit einem Pilzkopf versehene Achse des Schnellspanners bleibt dabei noch in der Schlüsselloch-förmigen Aussparung im Handgriff.

Nun brauchen Sie lediglich die gesamte Akkubox über das pilzförmige Ende des Schnellspanners wegzuziehen.

Für die Montage der Akkubox auf dem Fahrrad gehen Sie in sinngemäss umgekehrter Reihenfolge vor. Zuletzt muss die Akkobox fest nach hinten geschoben, sowie anschliessend unbedingt der Schnellspanner am Unterrohr geschlossen werden, damit ein guter Kontakt zur Motoreinheit sichergestellt ist. (Steckverbindung Akkubox - Motor kann sonst Schaden nehmen)



Öffnen Sie die Abdeckung der Ladebuchse.
Schliessen Sie den Netzstecker des ausgeschalteten Ladegerätes an eine Steckdose an.
Verbinden Sie das Ladegerät mit der Akkubox.
Schalten Sie das Ladegerät ein.



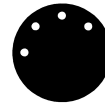
NOTIZ: Sie können den Akku im Fahrzeug oder demontiert laden.

WICHTIG: Das Ladegerät ist auf 220 Volt Netzstrom eingestellt. Es kann aber auf 110 umgeschaltet werden.

WICHTIG: Laden Sie den Akku geschützt vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung.



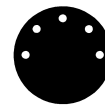
Die sich im Uhrzeigersinn aufbauenden Leds signalisieren den Ladevorgang



Dazwischen leuchten die Leds stetig; dies zeigt den aktuellen Ladezustand.



Die sich im Gegenurzeigersinn aufbauenden Led's zeigen eine gegebenenfalls eingeleitete Ausgleichladung an. Diese kann allenfalls länger dauern. Sie können jedoch gleichwohl jederzeit losfahren. (Akku ca. 97% voll)



5 dauernd leuchtende LED's zeigen an, dass der Akku vollständig geladen ist.



Der Akku ist die Energiequelle Ihres Fahrzeugs. Im Gegensatz zu fossilen Brennstoffen kann er wieder aufgeladen werden. Die entsprechenden Energiekosten betragen ca. CHF 0.003 - 0.006/ km.

Der Akku muss irgendwann ersetzt, quasi wieder voll getankt werden, allerdings erst nach einer viel grösseren Zeitspanne als fossile Brennstoffe (meist nach ca. 2-3 Jahren). Die entsprechenden Kosten betragen ca. CHF 0.05 – 0.10 /km. Der sorgfältige Umgang mit dem Akku hat jedoch einen wesentlich Einfluss auf die Lebensdauer des Akkus.

Aufladen des Akkus:

Ihre Akkubox ist mit Lithium Ionen Mangan Zellen ausgerüstet, die sehr betriebssicher sind, und **keinen Memory Effekt** aufweisen. Sie können also Ihren Akku jederzeit, z.B. nach jeder Fahrt aufladen, um sicher zu gehen, dass Ihnen für die nächste Fahrt die volle Reichweite zur Verfügung steht.

Indem Sie durch häufigeres Nachladen ein komplettes Leerfahren des Akkus vermeiden, können Sie die **Lebensdauer Ihres Akkus erhöhen**.

Fahren im Winter:

Sie können Ihr Dolphin auch im Winter fahren. Der Akku ist dabei extremen Bedingungen ausgesetzt, seine Leistungsfähigkeit dadurch etwas reduziert und Reichweiten geringer.

Demontieren Sie Ihre Akkubox, wenn möglich, und nehmen sie mit in die Wärme.



Wintertips

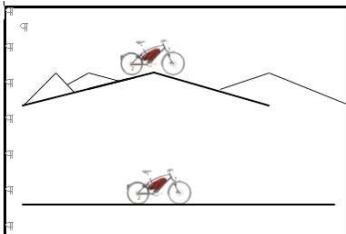
- 🚲 Batterie in der Nacht vom Fahrzeug entfernen und bei mind. 10°C aufbewahren/laden.
- 🚲 Batterie nicht im kalten Zustand (unter 0C°) laden.
- 🚲 Bei kalter Batterie die Belastung langsam steigern.

Längerer Fahrunterbruch

- 🚲 Batterie vor dem Unterbruch laden, am besten 50% Ladezustand.
- 🚲 Batterie vom Fahrzeug entfernen
- 🚲 Vor erster Fahrt laden.



ENERGIEVERBRAUCH UND REICHWEITE



200 Höhenmeter entsprechen ca. 10km ebene Strecke

Allgemeines

Ihr Dolphin unterstützt Sie bei der Fortbewegung zum Teil sehr stark wie z.B. am Berg. Dabei haben verschiedene Faktoren einen Einfluss auf die Reichweite

- 🚲 Steigern oder Reduzieren der Motorleistung mittels der Funktionstasten
- 🚲 Steigungen
- 🚲 das Gewicht des /der FahrerIn bzw. der Zuladung (Anhänger)
- 🚲 Fahrstil u. Tretunterstützung durch FahrerIn
- 🚲 Wind

Steigungen – das weiss jeder von Wanderungen – erhöhen den Energieverbrauch entscheidend. 300 Höhenmeter, so besagt die Regel, entsprechen einer zusätzlichen Stunde. Ähnlich verhält es sich auf Fahrten mit dem Dolphin. Er erklimmt Höhen zwar extrem schnell, es wird dabei jedoch wesentlich mehr Energie verbraucht, die übrigens für die Talfahrt als kinetische Energie wieder zu Verfügung steht.

Für die mit einer Batterieladung gefahrene Distanz einer Bergfahrt sollten Sie also immer auch die Talfahrt mitrechnen. Die **Reichweite** Ihres Dolphin **inklusive** der auf eine Bergfahrt folgenden **Talfahrt** wird **immer geringer** sein als die Reichweite auf ebener Strecke. → Immer Berg- und Talfahrt rechnen! Oder Bergfahrt x 2!



$$\text{Effektive Reichweite} = \frac{\text{Reichweite} \times 70\text{kg}}{\text{Zuladung ges.}}$$

Zuladung

Das Gesamtgewicht des Fahrzeugs hat einen massgeblichen Einfluss auf den Energieverbrauch bzw. die Reichweite. Der Energieverbrauch ist, insbesondere bei Steigungen, direkt proportional zum Gesamtgewicht inklusive gesamtes Zusatzgepäck:

- 🚲 Gewicht des/der FahrerIn
- 🚲 Mitgeführtes Gepäck
- 🚲 Gewicht des Anhänger, inkl. Zuladung

Beträgt also die gesamte Zuladung 130kg, inkl. FahrerIn (70kg), Anhänger (15kg) mit 2 Kleinkindern (35kg) und Einkäufen (10kg), so können noch ca 54% der Reichweite erwartet werden.

Fahrstil

Im Gegensatz zu anderen Elektrofahrrädern bewirkt eine grössere Mithilfe des/der FahrerIn keine Erhöhung der Reichweite, jedoch eine deutliche Steigerung der Geschwindigkeit. Bedingt durch den grösseren Luftwiderstand bei höheren Geschwindigkeiten resultiert daraus eine geringfügige Reduktion der Reichweite.

Alter des Akkus

Mit zunehmendem Alter nimmt die Kapazität Ihres Akkus ab. Man geht von ca. 13% Kapazitätsverlust pro Jahr aus. Dies wird sich in einer entsprechend verminderten Reichweite bemerkbar machen.

